

RAFFAELE GIANNETTI

TOSKANA

und ELBA

91 Klettergärten zwischen
Apuanen und Argentario



Fünfte Ausgabe Juni 2020

ISBN 978 88 85475 922

Copyright © 2020 VERSANTE SUD – Milano (I), via Longhi, 10. Tel. +39 02 7490163
www.versantesud.it

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Übersetzung, der elektronischen Speicherung, der Vervielfältigung und der teilweisen oder gänzlichen Bearbeitung.

Umschlag	Luca Lucchesi, <i>L'Imperiale</i> , 8c, San Rocchino (© <i>Olivier Broussouloux</i>)
Texte	Raffaele Giannetti
Skizzen	Chiara Benedetto
Übersetzung	Ursula Oberrauch
Landkarten	Tommaso Bacciocchi. © Mapbox, © Open Street Map
Symbole	Tommaso Bacciocchi
Layout	Enrico Caroli
Druck	Press Grafica s.r.l. Gravellona Toce (VB) Italien

Danksagung

Dieses Buch war möglich dank der bereits begonnenen Arbeit von Recchia und Frecenschini, die dann vom Verlag an mich weitergegeben wurde. Ihnen ist die Idee zu diesem Führer zu verdanken und ihr Buch war die Grundlage zu dieser neuen, verbesserten und korrigierten Auflage.

Besonderer Dank geht auch an Andrea Gelfi und Samuele Vale von Versante Apuano, Patrizio Buricchi, Gregorio Pedrini, Paolo Pucci und Davide Bimbi für ihre große Hilfe bei den Klettergärten von Garfagnana, Filippo Arigoni für die Klettergärten von Pisa, Simone Fazzini für die Unterstützung bei der südlichen Toskana, Luca Lucchesi für die Neuheiten von San Rocchino, Enrico Tomasin für die Hilfe bei den Platten von San Viano und seine Aufzeichnungen zu seinen Klettereien, Stefano Zanchetta für die Neuheiten von Sant'Anna und Silvano Giorgieri für seine Arbeit in den Klettergärten von Carrara. Danke auch an alle, die ich hier nicht genannt habe und die mir bei der Verwirklichung dieses Kletterführers geholfen haben.

Hinweis

Klettern ist ein potenziell gefährlicher Sport und geschieht immer auf eigene Gefahr. Alle Hinweise in diesem Führer beruhen auf Informationen, die zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuell waren. Es wird empfohlen, sich vor der Begehung einer Route über den aktuellen Stand zu informieren.



Ein "hausgemachter" Kletterführer!

Von lokalen Autoren, die das Klettern in diesem Gebiet vorantreiben.

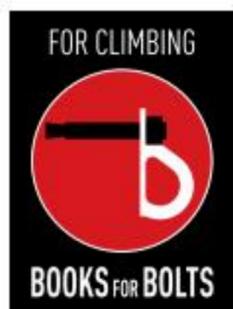
Was heißt das?
Gesünder und mehr Inhalt, weil gemacht von lokalen Kletterern.

Genauso wie die Bio-Tomaten vom Bauern nebenan?
Richtig! Unverfälscht und hausgemacht.
Lokale Autoren können nur von Vorteil sein **für jeden Kletterer**:

- Sie haben die neusten Informationen.
- Sie konzentrieren sich nicht nur auf die bekanntesten Spots.
- Sie investieren den Erlös in neue Klettergärten.

Lokale Autoren können nur von Vorteil sein **für das Gebiet**:

- Sie veröffentlichen nur das, was auch veröffentlicht werden darf.
- Sie unterstützen die einzelnen Ortschaften.
- Sie stehen in enger Verbindung mit der lokalen Realität.



2% der Einnahmen
aus dem Verkauf
dieses Führers
wird in Material
für Erschließungen
und Sanierungen
investiert



RAFFAELE GIANNETTI

TOSKANA UND ELBA

91 Klettergärten zwischen Apuanen und
Argentario

Verzeichnis

Danksagung	2
Legende	6
Vorwort	8
Schwierigkeitsskala	9

CARRARA

01. Fessura Messner	12
02. Gabellaccia	16
03. Malpasso	24
04. La Perla	26
05. Torano	28

MASSA

06. Forno	32
07. Uncini	36
08. Placche di Antona	40
09. Campareccia	44
10. Laguna	52
11. Montignoso	56
12. Il Tempio	60

ALTA VERSILIA

13. Il Secondo	68
14. Torre di Belen	70
15. Rif. Forte di Marmi	74
16. Calamijans	82
17. Lo Zoccolo	86
18. Monte Procinto	90

SANT'ANNA DI STAZZEMA

19. Rocca Petrosa und Grotta dell'Omo ..	98
20. Il Grotto e Grottino	102
21. Il Castello	106
22. La Vela	108
23. Foce di Compito	112
24. Lieto Basso	116
25. Il Caprone	120
26. Albatrello	124

CAMAIORE

27. Muro del Tossico	128
28. Muro dei Ganzi	132
29. Isola	134
30. Tomeoni	138
31. Conchetta	140
32. Trittico	142
33. Grottino	146
34. Maruccio Area	152
35. Muro di Swann	154
36. Ciarro Torre	158
37. Saratoga	162
38. Candalla Bassa	164
39. Candalla Alta	178
40. Placche a Mare	190
41. Castagni	192
42. Cimitero	194
43. Mongololificio	200
44. Giardino degli Elfi	202
45. Cannelot	206
46. San Rocchino	212
47. Pensatoio	218
48. Primo Pilastro di Setriana	220
49. Secondo Pilastro di Setriana	226
50. Grotta all'Onda	228
51. Penna Pirsing	230

GARFAGNANA

52. Rocchette	236
53. Sassorosso	254
54. Trombacco	260
55. Grotte della Scaffa	268
56. I Campanili	272
57. Il Colle	276
58. Ikea	278
59. Collepanestra	280
60. Cocciglia	286
61. Penna di Lucchio	290
62. Sasso dell'Inferno	294
63. San Viano	296
64. Rifugio Rossi	304

PISA	308	SÜDLICHE TOSKANA	404
65. Vecchiano	310	78. Poggio al Montone	406
66. Monte Serra	326	79. Buca delle Fate	410
67. Rocca della Verruca	338	80. Gavorrano	416
68. REM	344	81. Ansedonia	420
 		82. Canne D'Organo	424
ZENTRALE TOSKANA	352	83. Capo D'uomo	428
69. Balzo di Peppone	354	 	
70. Monsumanno	358	INSEL ELBA	434
71. San Vivaldo	374	84. Il Ginepro	436
72. Parete Malaparte	378	85. Il Remaiolo	440
73. Figline di Prato	382	86. Baia dei Pirati	442
74. Massanera	386	87. Fetovaia	444
 		88. Monte Schiappone	448
AMIATA	388	89. Monte San Bartolomeo	450
75. Catarcione	390	90. Monte Cotete	456
76. Sasso di Dante	396	91. Madonna del Monte	460
77. Hollywood	400		

LEGENDE



Schönheit



Wunderschön



Schön



Ganz gut



Mittelmäßig



Absicherung



Ausgezeichnet



Gut



Vorsicht



Sehr schlecht



Besucherdrang



Schwach



Mittel



Stark



Sehr stark



Bequemlichkeit



Bequem



Mittelmäßig



Vorsicht



Selbstsicherung



Parkplätze



Sehr viele



Viele



Genügend



Nicht ausreichend

QR-Code Parkplätze



QR-Code Wandfuß



Gefährlicher Klettergarten



 **Servolare** 
sport & avventura

349.1660782 - 095.910173

servolare17@hotmail.it - www.servolare17.com

TECHNISCHE BEKLEIDUNG

KLETTERN - BERGSTEIGEN - TREKKING - SKI

Largo dei Vespri 6 Nicolosi (CT)

GPS N 37°36.8112' - E 015°01.6075'



EINLEITUNG ZUR FÜNFTEN AUFLAGE

Wenn von der Toskana gesprochen wird, geht es meist um das breite Kulturprogramm, das sie zu bieten hat. Berühmte Namen wie Leonardo oder Frescobaldi, Städte wie Pisa oder Florenz, Dörfer wie Monteriggioni und Weine wie den Chianti. Jeder einzelne Stein der Stadtmauern und Befestigungsanlagen erzählt ein Stück Geschichte und Kultur. Das Meer und die kleinen, traumhaften Inseln sind die Krönung einer an sich schon fantastischen Landschaft. Und nicht zuletzt die gastronomischen Spezialitäten, die Ausdruck all dieser Eigenheiten sind. Aber was hat das Klettern damit zu tun?

Die Apuanischen Alpen, eine Bergkette von nicht uninteressanter Höhe, war schon immer ein wichtiger Spielplatz für alpinistische Unternehmungen und mit dem Aufkommen des Sportklettern wurde jede Wand und jeder Block genauer auf seine Klettertauglichkeit hin untersucht. Und dass es in der Toskana mehr als genug klettertaugliche Felsen gibt, beweist dieses Buch.

Hier gibt es wunderschöne Plätzchen in noch unberührter Natur und Klettergärten in der Nähe größerer Städte wie Pisa oder Florenz, wo jeder seiner Leidenschaft nachgehen kann, egal ob kurze Sportrouten oder Mehrseillängentouren.

Dieser Kletterführer versucht, die größtmögliche Anzahl an Informationen zusammenzutragen, um für alle Reise- und Kletterbegeisterte ein möglichst ganzheitliches Bild des Kletterpotentials der Toskana zu schaffen. Leider müssen wir uns oft von unseren Freunden aus dem „Norden“ anhören, dass die Wände der Toskana keine so lange Reise wert sind und dass es besser sei, in den Voralpen oder gleich in den Alpen zu klettern. Wir sind jedoch der Meinung, dass es durchaus sehr lohnend sein kann hierher zu kommen, es gibt hier wirklich tollen Fels und fantastische Routen, die in Hinblick auf Qualität und Schönheit den berühmteren Gegenden in nichts nachstehen.

Bei der Arbeit zur Neuauflage dieses Führers ist uns möglicherweise der ein oder andere Fehler unterlaufen, oder vielleicht missfällt dem ein oder anderen die Bewertung bestimmter Routen. Falls dies der Fall sein sollte, möchten wir betonen, dass dies nie in schlechter Absicht passiert ist.

Esgibt Klettergärten, die wir nicht beschrieben haben, nicht, weil sie uns unbekannt oder eine Beschreibung nicht wert wären, sondern aus Gründen des Respekts vor Anwohnern und Grundstücksbesitzern oder weil wir von den Routenschraubern bestimmter Wände darum gebeten worden sind.

Soweit so gut, wir wünschen euch einen tollen Kletterurlaub in der Toskana!

Mauro und Fabrizio

INTERNATIONALE BODEN-LUFT-NOTSIGNALE FÜR HUBSCHRAUBER UND FLUGZEUGE

WIR BRAUCHEN HILFE

Boden-Luft-Notsignale



Yes – Ja

Rotes Licht oder Leuchtsignal



WIR BRAUCHEN KEINE HILFE

Boden-Luft-Notsignale



No – Nein



Rotes Aufgespanntes Stoffquadrat

Rotes Quadrat 100x100cm. Kreis in der Mitte Durchmesser ca. 60cm. Weißer Ring 15cm.

DIE BEWERTUNG DER ABSICHERUNG

S1	Absicherung mit Bohrhaken wie im Klettergarten. Der Abstand ist nie größer als 3-4 Meter zwischen den Haken. Potentielle Sturzlänge beträgt höchstens ein paar Meter und Sturz ist ohne Folgen!	R1	Leicht abzusichern, mit guten und zahlreichen Zwischensicherungen! Sehr wenige zwingende Kletterpassagen. Potentielle Sturzlänge beträgt wenige Meter und Sturz ist ohne Folgen!
S2	Größerer Hakenabstand mit zwingenden Kletterpassagen. Potentielle Sturzlänge beträgt höchstens 10 Meter und Sturz hat keine Verletzungen zur Folge!	R2	Mittelmäßig abzusichern, mit guten, aber weniger Zwischensicherungen! Zwingende Kletterpassagen zwischen den Sicherungspunkten. Potentielle Sturzlänge beträgt höchstens ein paar Meter und Sturz ist ohne Folgen!
S3	Großer Hakenabstand mit meist zwingenden Kletterpassagen. Der Abstand kann auch größer als 5 Meter sein, daher lange Stürze aber ohne schwere Folgen!	R3	Schwer abzusichern, mit nicht immer guten und weit entfernten Zwischensicherungen! Lange zwingende Kletterpassagen. Potentielle Sturzlänge beträgt maximal 7-8 Meter und Sturz kann Verletzungen zur Folge haben!
S4	Sehr großer Hakenabstand über 7 Meter mit zwingenden Kletterpassagen. Sturz kann Verletzungen zur Folge haben!	R4	Schwer abzusichern, mit schlechten oder unzuverlässigen und weit entfernten Zwischensicherungen, die nur einen kurzen Sturz halten würden! Lange zwingende Kletterpassagen. Potentielle Sturzlänge beträgt bis zu 15 Meter mit der Möglichkeit, dass Zwischensicherungen herausbrechen und Sturz hat wahrscheinlich Verletzungen zur Folge!
S5	Sehr großer Hakenabstand über 10 Meter mit zwingenden Kletterpassagen. Sturz auf Terrassen, Bändern oder Boden hat sicherlich Verletzungen zur Folge!	R5	Schwer abzusichern, mit schlechten und unzuverlässigen und weit entfernten Zwischensicherungen, die nur einen kurzen Sturz halten würden! Lange zwingende Kletterpassagen. Lange Stürze sind wahrscheinlich und dass Zwischensicherungen herausbrechen. Sturz hat sicher Verletzungen zur Folge!
S6	Nur teilweise mit Bohrhaken abgesichert, weit ab von den Schlüsselstellen mit Abständen bis zu 20 Meter. Ein Sturz kann tödlich sein!	R6	Unmöglich abzusichern, außer für kurze Stellen und weit ab von den Schlüsselstellen. Ein Sturz kann tödlich sein!

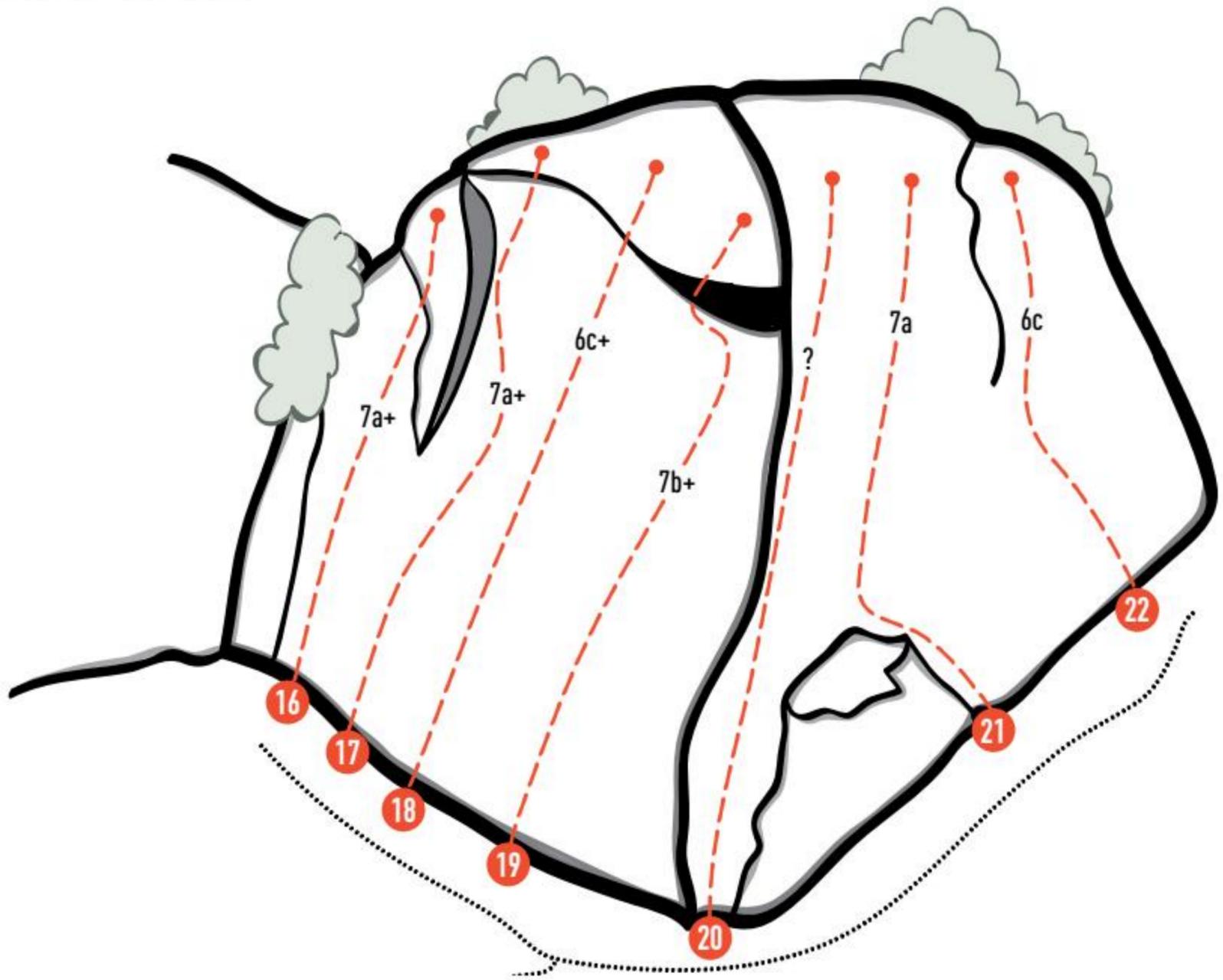
ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN

I	Kurze Route in Nähe der Straße mit bequemen Zustieg. Sonnige Lage, kurze Kletterzeit und einfacher Rückzug möglich.	V	Sehr lange Route im „Big-Wall“ Stil, der normalerweise ein Biwak in der Wand erfordert. Der Rückzug in alpinem Gelände kann äußerst schwierig sein.
II	Mehrseillängenroute an einer über 200 m hohen Wand. Leichter Zustieg, und einfacher Rückzug möglich.	VI	Eine „Big Wall“ Route, die einige Tage in der Wand erfordert, in hochalpinem Gelände; der Rückzug ist äußerst schwierig
III	Mehrseillängenroute an einer über 300 m hohen Wand in alpinem Gelände. Lange Kletterei mit anstrengendem Zustieg und komplizierter Rückzug.	VII	Route kann mit einer „Big Wall“ aus dem Himalaja verglichen werden; große alpinistische Schwierigkeiten werden mit Hilfe einer Expedition bewältigt.
IV	Sehr lange Route an einer über 500 m langen Wand in strengem alpinem Gelände weit ab vom Talgrund. Kletterzeit beträgt einen ganzen Tag, komplizierter V Rückzug, nicht immer entlang der Aufstiegsroute.		

CANTINA

16. RONDON	7a+	15m	
17. IL FABBRO	7a+	17m	
18. BELL'ARIETTA	6c+	17m	
19. LA CANTINA	7b+	17m	
20. LA PASSEGGIATA DELLO SCOIATTOLO	?	25m	Vorgeschlagener Grad: 7c+
21. GET UP STAND UP	7a	27m	
22. RESINELLA	6c	30m	

CAMPARECCIA - CANTINA





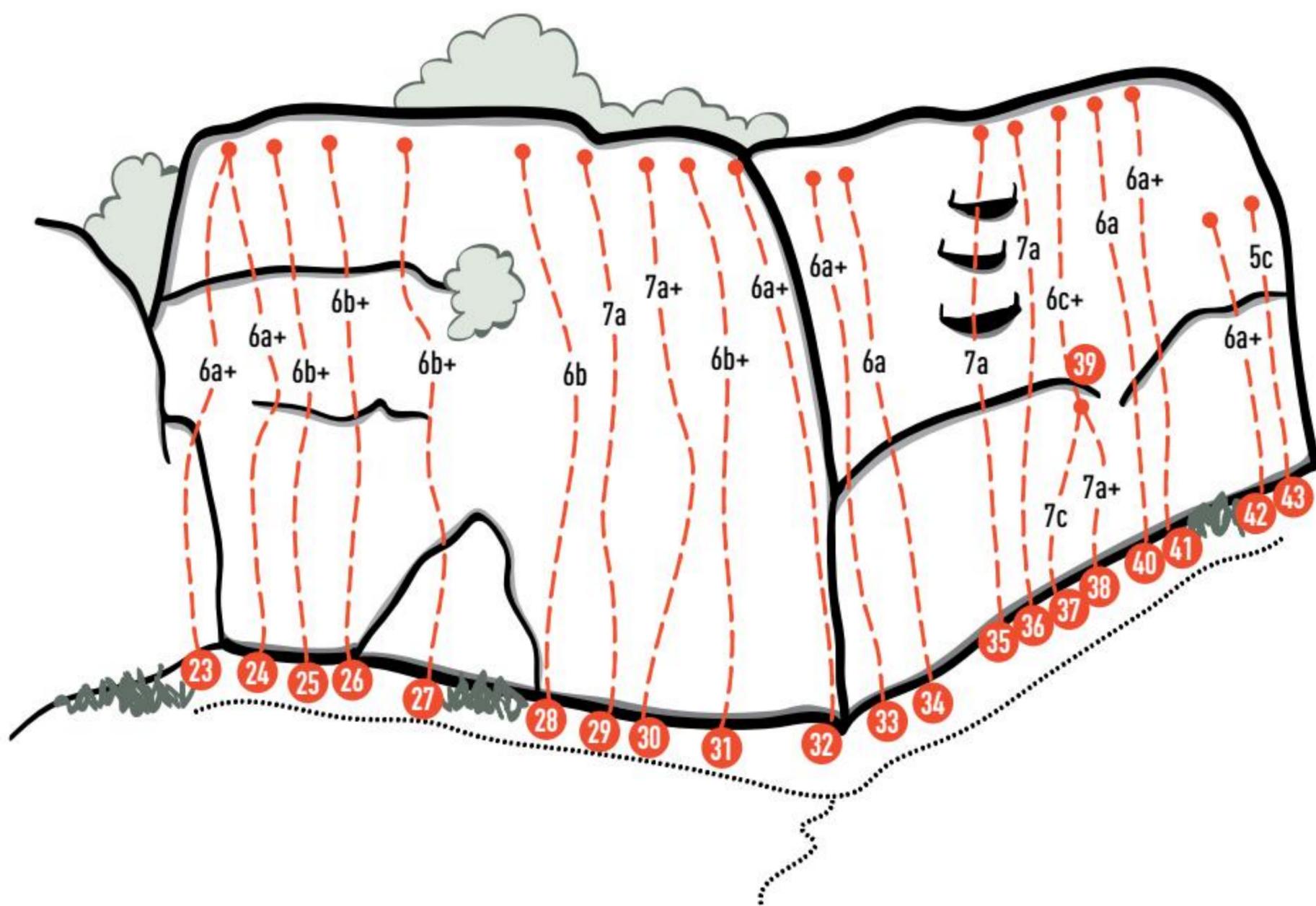
CASTANEDA

23. IL NAGUAL	6a+	28m	Umlenker gemeinsam mit El Tonal
24. IL TONAL	6a+	28m	Umlenker gemeinsam mit El Nagual
25. LA NINA	6b+	28m	
26. LA PINTA	6b+	28m	
27. LA SANTA MARIA	6b+	28m	
28. VECCHIO	6b	28m *	
29. NON È DA MENO	7a	28m	
30. MOVIMENTO CINQUE STELLE	7a+	28m	
31. SE MAGN I FIC	6b+	28m	
32. LA COZZATA	6a+	20m	
33. DESAPARECIDOS	6a+	20m	
34. VECCHIO 6A	6a	26m	

FILO FILO

35. TETTO SU TETTO	7a	26m
36. FILO FILO	7a	26m *
37. OHNE NAMEN	7c	10m *
38. OHNE NAMEN	7a+	10m *
39. OHNE NAMEN	6c+	16m *
40. OHNE NAMEN	6a	26m *
41. OHNE NAMEN	6a+	26m *
42. OHNE NAMEN	6a+	26m *
43. OHNE NAMEN	5c	20m *

* eingerichtet von Claudio Filatiera, Luciano Vatteroni und Antonio Machetti.



THE WALL e SPORTxFUN - Ex Vaccari - Santo Stefano di Magra (SP) - www.thewall-sp.it



SPORTxFUN



SALA BOULDER

SKATEPARK



TORRE DI BELEN

-  **450m**
Meereshöhe
-  **WEST**
Wandausrichtung
-  ********
Schönheit
-  ********
Absicherung
-  ********
Besucherandrang
-  ********
Bequemlichkeit
-  ********
Parkplätze
-  **20min**
Zustiegsdauer
-  **Ja - Nein**
Anfänger
-  **Ja - Nein**
Regensicher



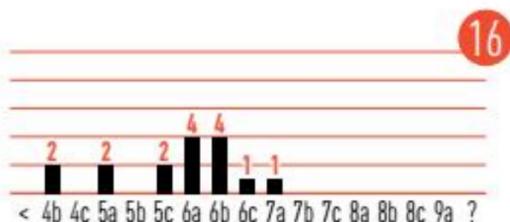
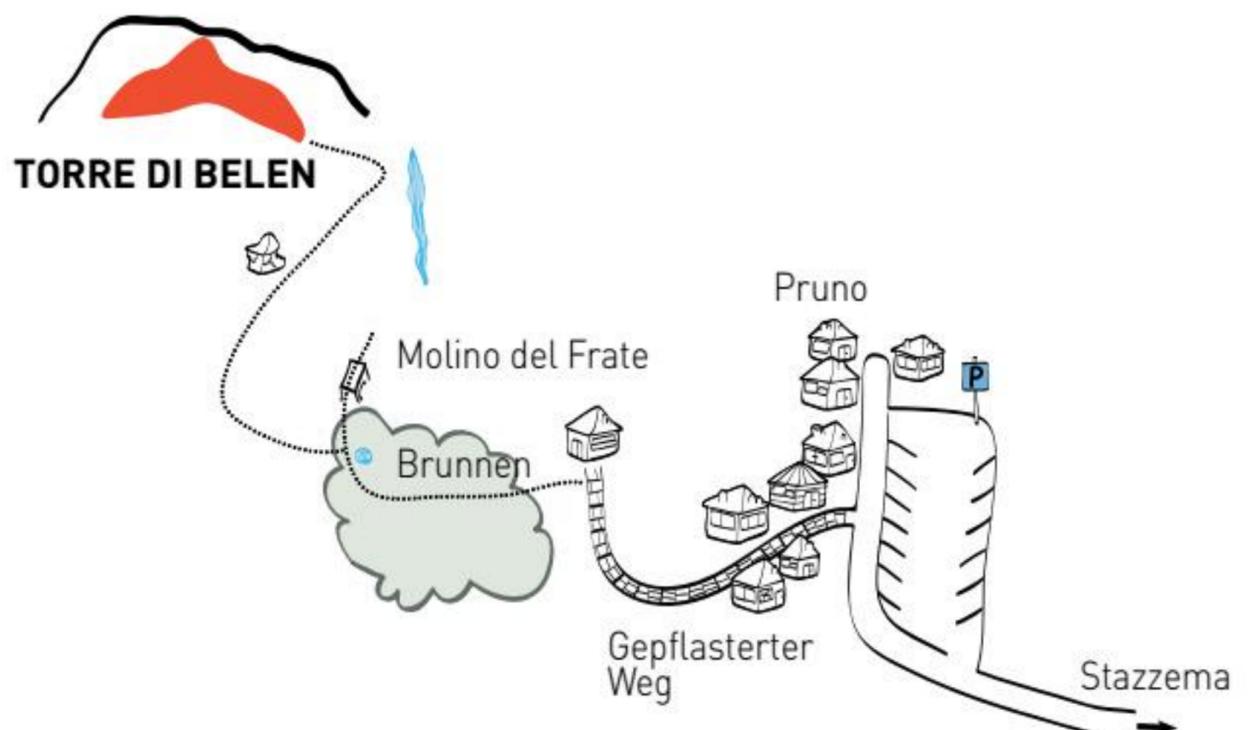
Der neuste Klettergarten, der vom Bergführer Stefano Nesti aus Garfagnana mit Unterstützung des Vereins I raggi di Belen eingerichtet worden ist. Hier gibt es überwiegend Routen über Marmorplatten, es fehlen jedoch nicht interessante Risse und athletische Passagen an kleinen Leisten. Nicht auslassen sollte man Afrodite, auch wenn auf den ersten Metern der Fels ein wenig hohl klingt.

STÜTZPUNKTE

Übernachten kann man im Pania Forata Hostel (paniaforatahostel.it), leckeres Essen gibt es bei Vasco al Poveromo (+39 0584-7777021)

ZUGANG

Von Versilia in Richtung Seravezza und danach in Richtung Stazzema. An der Kreuzung bei der Kehre nach Stazzema links abbiegen (Schild „Pruno“) und vorbei an den Orten Cardoso und Volegno bis zum Patz von Pruno, an dem man parken kann. Vom Parkplatz aus in den Ort auf dem Pflasterweg und nach links in Richtung Mulino del Frate (si. Hinweise auf den Hauswänden). Es geht über einen gepflasterten Saumpfad bis zum letzten Haus, hier bergab nach links in den Wald bis man eine charakteristische Römerbrücke erreicht. Hier links bergauf auf der Via di lizza (Marmorweg) und nach 60 m weiter auf dem Pfad nach rechts. Bei der Lichtung an der Ruine (wahrscheinlich ein Trockenraum für Kastanien) vorbei und auf dem Trampelpfad am Wald entlang bergauf auf der linken Seite des Flusses bis unter die Wand. Fixseile erleichtern den Zustieg zu den einzelnen Routen.



16



IL GROTTO AND GROTTINO

-  **550m**
Meereshöhe
-  **SÜD-WEST**
Wandausrichtung
-  *********
Schönheit
-  ********
Absicherung
-  *********
Besucherandrang
-  ********
Bequemlichkeit
-  ********
Parkplätze
-  **25min**
Zustiegsdauer
-  **Ja - Nein**
Anfänger
-  **Ja - Nein**
Regensicher

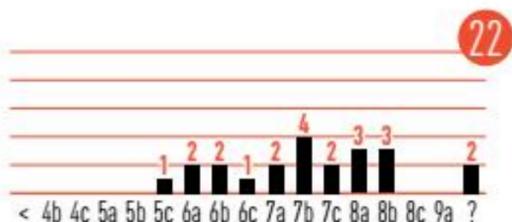
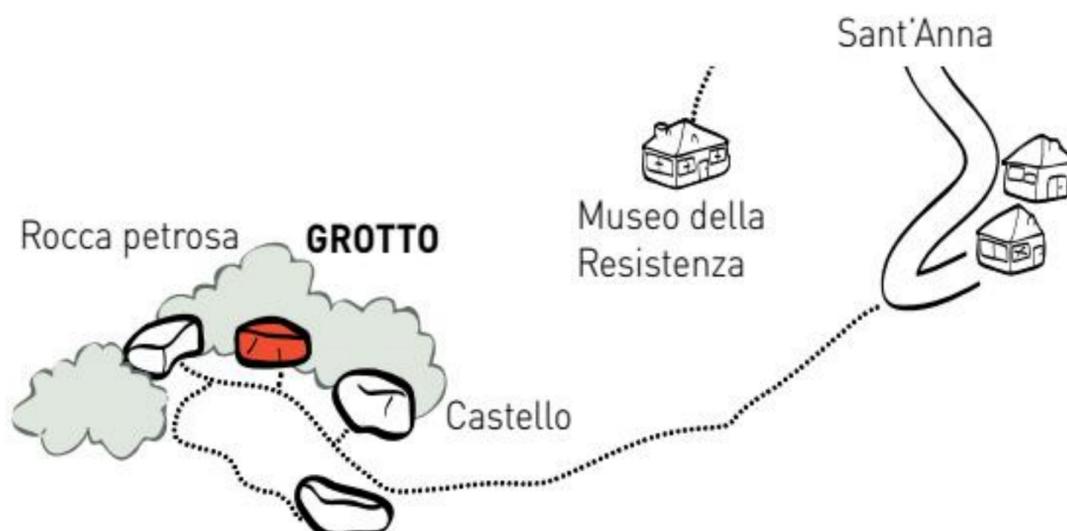


Abwechslungsreiche Kletterei und ein bequemer Wandfuß machen diesen Klettergarten zu einem der besten in der Gegend von Rocca Petrosa. Es gibt auch ein paar einfachere Routen, er ist also für jedermann zugänglich. Zum Aufwärmen empfiehlt sich „Tramonti Rossi“ 6b, grauer Fels mit Leisten und Löchern, schwieriger wird es dann mit „Malanga“ 7a+/7b, hier ist Fingerkraft auf der senkrechten Wand gefragt. Wer den Überhang vorzieht, für den gibt es „Ansioline“ 7b+/7c, bei der ein Boulder am Ausstieg zur echten Kraftprobe wird. Wer sich im 8. Grad bewegt, hat die Qual der Wahl: „La Questua“ 8a+/8b für Dyno-Liebhaber, oder „La rivincita dei Nani“ 8a+/b für alle, die gern knifflige Boulderprobleme lösen. Es gibt auch ein horizontales Dach, wo „Profili d'umore“ 8a für Extase an Stalaktiten sorgt. Un auf keinen Fall auslassen sollte man „Mr.Camos“ 8b mit einem kraftraubenden Start zwischen Sintern und Ausstieg auf eine senkrechte Wand mit kleinen Griffen und einer Überraschung am Ende. Genießt die Route, sie ist einem der Gründerväter des Sportkletterns in Italien gewidmet: Bruno Tassi, „Camos“ genannt.

ZUGANG

Autobahn A12 Genova-Livorno, Ausfahrt Versilia und in Richtung Pietrasanta. Weiter den gelben Schildern mit der Aufschrift „Sant'Anna di Stazzema centro regionale della resistenza“ folgen. Ca. 7 km nach der Autobahnmautstelle am Kreisverkehr den gelben Schildern hinterher und bergauf, vorbei an Monteggiori und La Culla bis man nach 17 km Sant'Anna erreicht. An dem Platz links abbiegen und parken.

Weiter auf dem Schotterweg, der unterhalb des Museums verläuft, vor der Bar. Nach 10 Min. Fußweg erreicht man ein paar Häuser. Der Straße bergab folgen, vorbei an einem Brunnen rechts und einem Haus links bis zu einer Linkskehre mit einer Ruine in der Mitte (20 Min.). An der Kehre den Schotterweg verlassen und rechts den Pfad nach Fornace-Cacciadiavoli-Valdicastelli einschlagen. Erst geht es bergab, dann bergauf nach rechts und an der Abzweigung nach Cacciadiavoli-Valdicastello rechts halten und eben weiter bis zum Wandfuß (20 – 25 Min. vom Parkplatz).

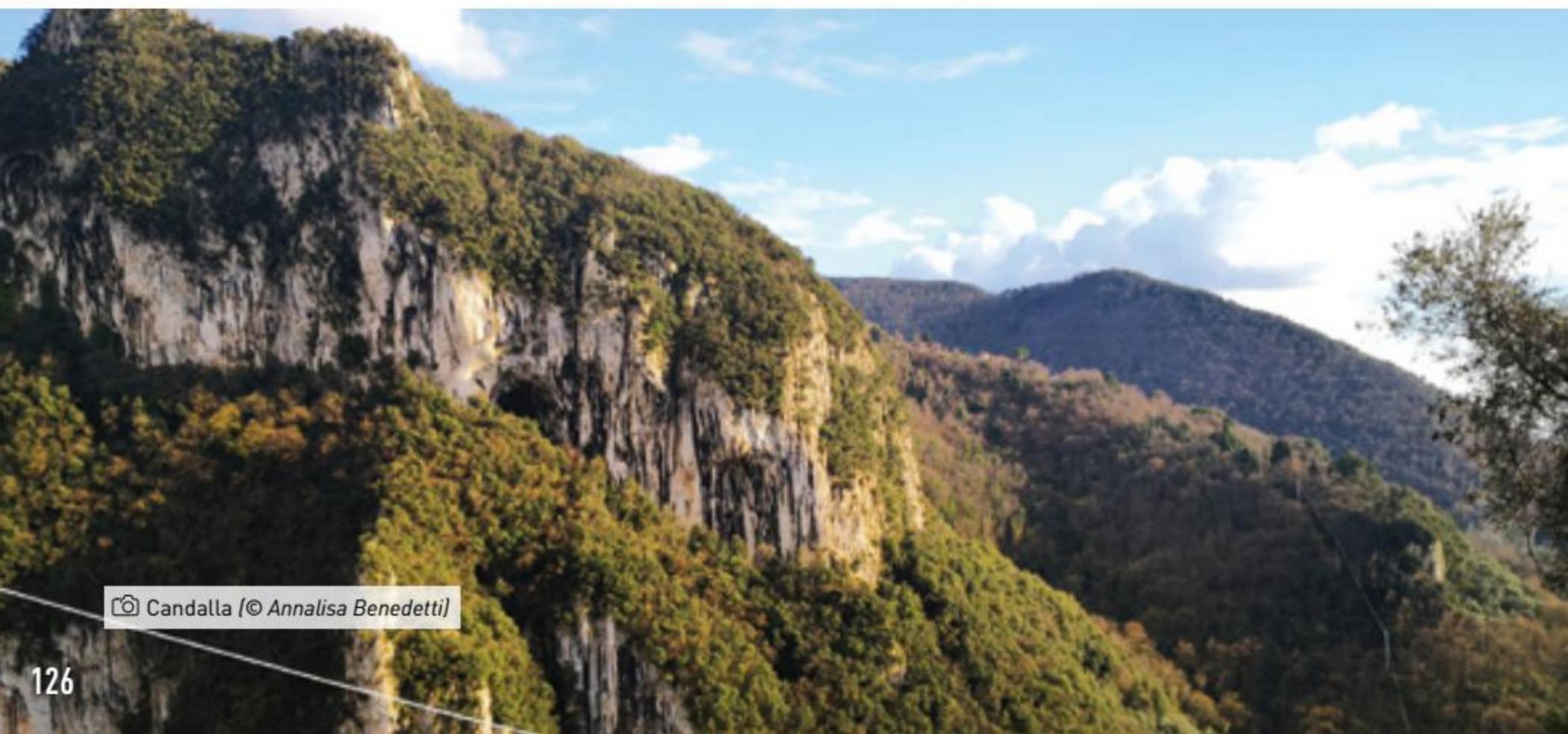


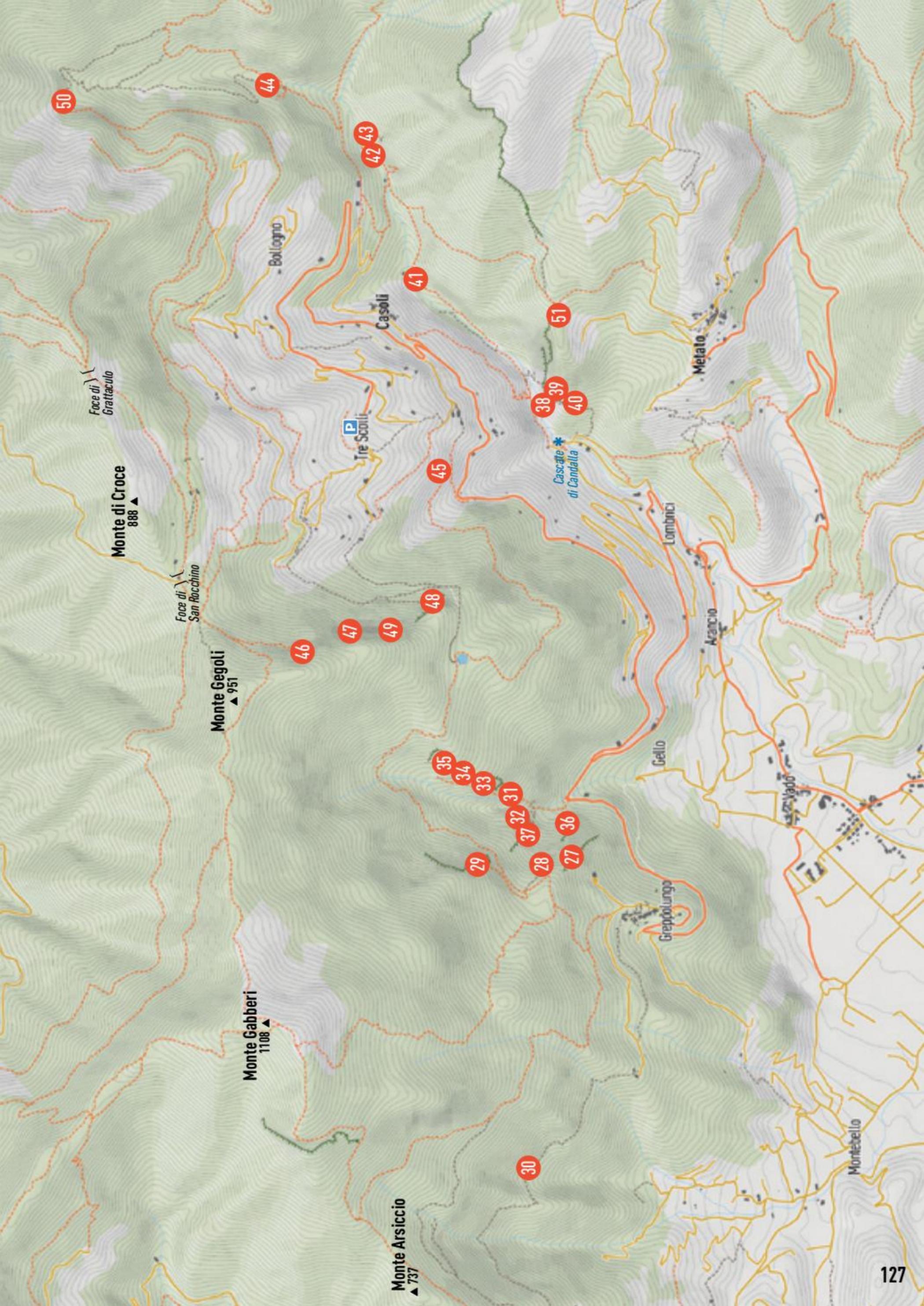


CAMAIORE

Camaiore ist mit Sicherheit das Klettermekka der Toskana. Das Gebiet umfasst eine ähnliche Konzentration an Klettergärten wie das „nahe“ Finale Ligure. Dank der Nähe zum Meer und der Ausrichtung der Wände kann man hier das ganze Jahr über klettern. Verantwortlich für diese Traumgebiet sind die unermüdlichen Mitglieder der Verbände Magicandalla und ProRock und zahlreiche lokale Kletterbegeisterte, die aus diesem Ort einen Magneten für professionelle Kletterer aus der ganzen Welt gemacht haben. Es kommt nicht selten vor, dass man in einem der schönen überhängenden Sektoren auf die ein oder andere Berühmtheit der Kletterwelt stößt, die, angezogen von den hohen Schwierigkeiten einiger Linien, auf der Jagd nach einer Rotpunkt oder Wiederholung ist. In diesen traumhaften Wäldern gibt es aber auch einfachere Wände, an denen sich Anfänger in diesem traumhaften Sport versuchen können. In dieser Auflage haben wir nur die Grade auf den neusten Stand gebracht und Fehler der letzten Auflage korrigiert. Für Ratschläge und weitere Informationen zu den neuen Sektoren des Tals wendet ihr euch am besten an die oben genannten Verbände.

- 27. Muro del Tossico
- 28. Muro dei Ganzi
- 29. Isola
- 30. Tomeoni
- 31. Conchetta
- 32. Trittico
- 33. Grottino
- 34. Maruccio Area
- 35. Muro di Swann
- 36. Ciarro Torre
- 37. Saratoga
- 38. Candalla Bassa
- 39. Candalla Alta
- 40. Placche a Mare
- 41. Castagni
- 42. Cimitero
- 43. Mongololificio
- 44. Giardino degli Elfi
- 45. Cannelot
- 46. San Rocchino
- 47. Pensatoio
- 48. Primo Pilastro di Sestriana
- 49. Secondo Pilastro di Sestriana
- 50. Grotta all'Onda
- 51. Penna Pirsing





50

44

42 43

41

51

38 39

40

Monte di Croce
▲ 888

Foce di
San Rocchino

Monte Gegoli
▲ 951

46

47

49

48

45

41

48

45

41

42 43

44

Casate
di Candalla

Lombinci

Arancio

Gello

Grepplungo

Montebello

Monte Gabberi
▲ 1108

Monte Arsiccio
▲ 737

30

35

34

33

31

32

37

28

36

29

37

32

33

34

35

MURO DEL TOSSICO



350m

Meereshöhe



SÜD

Wandausrichtung



Schönheit



Absicherung



Besucherandrang



Bequemlichkeit



Parkplätze



10min

Zustiegsdauer



Ja - Nein

Anfänger



Ja - Nein

Regensicher

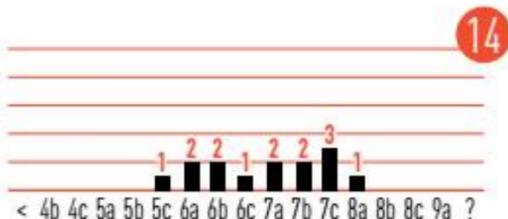


Kleiner Klettergarten mit sehr kurzem Zustieg, tollem Fels und traumhaften Ausblick auf das Tal von Camaioire. Technische, nicht allzu lange Routen von 6a+ bis 8a+ geben hier den Ton an. Auf keinen Fall auslassen sollte man „La Ronda“ 7b+ von Massimiliano Merler: Boulder am Anfang und Ausdauer an Leisten. Unter den leichteren Routen sind „Empire oft the sun“ 6b von Lorenzo Abbarchi oder „La-to-pina“ 6a+ von Andrea Andreozzi zu empfehlen. Und für die Starken gibt es „La nina“, kurz, intensiv und mit einem schönen Dyno. Eingerichtet von Stefano Sandrelli, Massimiliano Merler, Lorenzo Abbarchi, Andrea e Luca Andreozzi, Andrea Gelfi und Edoardo Bendinelli.

ZUGANG

Autobahn A12, Ausfahrt Viareggio und in Richtung Camaioire. Am ersten Kreisverkehr die dritte Ausfahrt nehmen und am nächsten die erste. Für 4-5 km am Fluss entlang bis zum Ortszentrum von Camaioire. Von dort den Hinweisen nach Greppolungo-Casoli (auf der Via Nuova) folgen und bei einer Kehre nach links weiter auf der Straße (Via Casone), die bis unter die Ortschaft Greppolungo führt.

Hier parken und zu Fuß weiter auf der gepflasterten Straße bergauf, die am Kirchturm und an einem Brunnen auf der linken Seite vorbeiführt. An der Abzweigung mit der Madonnenstatue nach rechts bis zu einem Brunnen (mit vielen roten Fischen im Becken), an dem die Straße endet. An der nächsten Kehre den Pfad einschlagen, der an einem Tor und dem Zaun eines Hauses vorbeiführt und einige Dutzend Meter bergauf bis zu ein paar Ruinen. Weiter nach rechts bis zum Klettergarten (10 Min. vom Parkplatz).





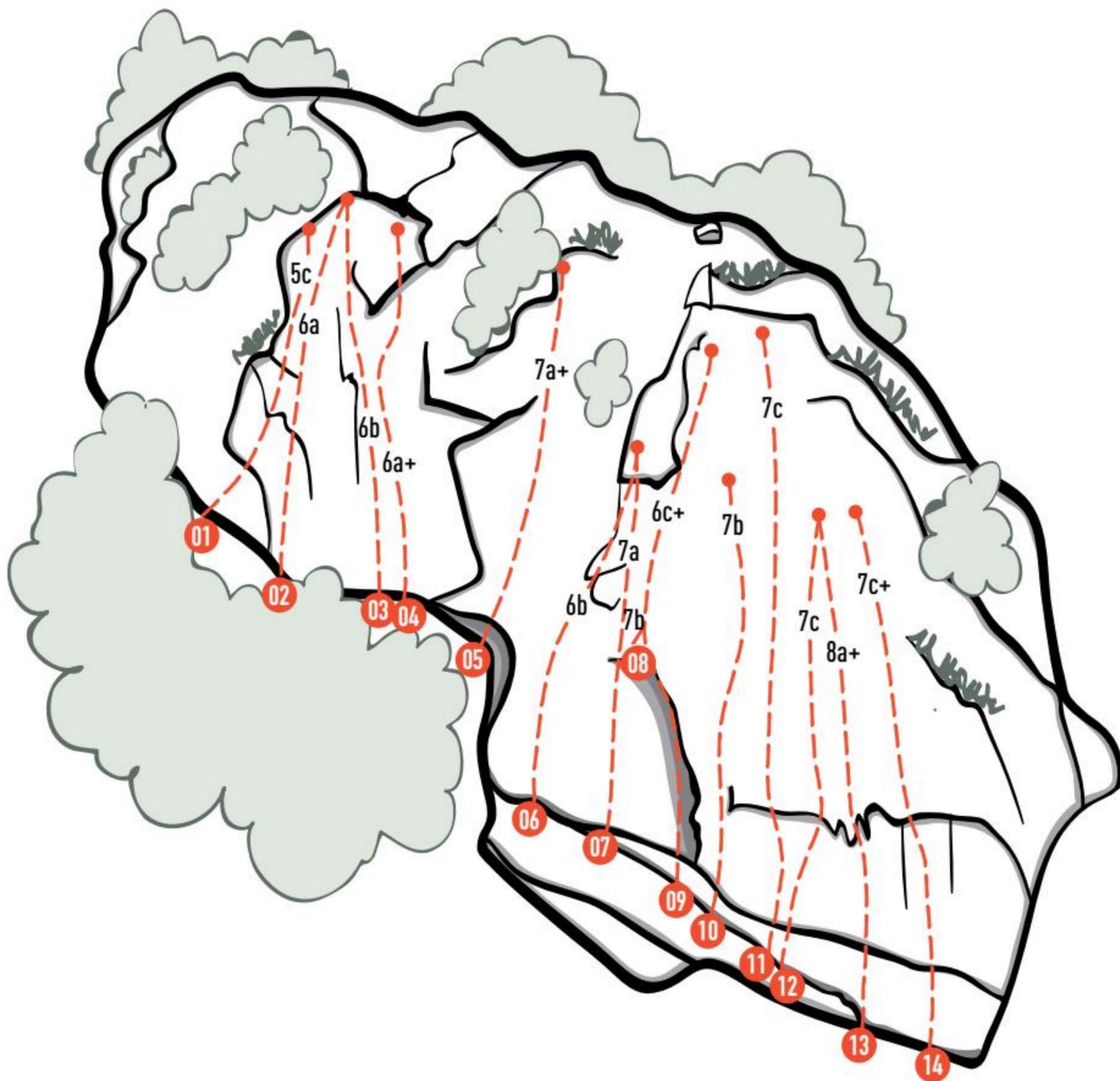
📷 Muro del Tossico, Sameuele Vale, *La Ronda* (© Simona Bacci)

1.	OHNE NAMEN	5c	15m	
2.	LAVA-GINA	6a	15m	Vertikale Platte mit guten Griffen
3.	LATO-PINA	6b	15m	Vertikale Platte und Überhang
4.	OHNE NAMEN	6a+	15m	
5.	UNA FRASE MAI DETTA	7a+	18m	Vertikale Wand mit technischer Passage
6.	EMPIRE OF THE SUN	6b	20m	Technik und Gleichgewicht am Anfang
7.	MANCO CESARE	7a	25m	Technische Platte, fingerlastig
8.	MANCO CESARE DESTRA	7b	20m	Technische Platte, Boulderpassage am Ausstieg
9.	CLY-TO-RIDE	6c+	25m	Riss, Ausstieg auf Platte
10.	LA RONDA	7b+	25m	Boulder am Anfang, dann Ausdauer und schwierige Stelle am Ende
11.	NOVE+	7c	20m	Schön, technisch und toller Dyno!
12.	Z BOYS	7c	20m	Schwierig am Anfang, dann Ausdauer
13.	UN PASSITO ADELANTE	8a+	20m	Überhängende Fingerplatte
14.	LA NINA	7c+a	20m	Platte, dann Überhang, Fingerkraft und Dyno



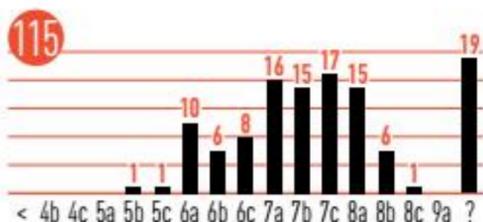
📷 Muro del Tossico, Sameuele Vale, Manco Cesare SX (© Simona Bacci)

MURO DEL TOSSICO



CANDALLA BASSA

-  **200m**
Meereshöhe
-  **NORD-WEST**
Wandausrichtung
-  **★★★★**
Schönheit
-  **★★★★**
Absicherung
-  **★★★★**
Besucherandrang
-  **★★★★**
Bequemlichkeit
-  **★★★★**
Parkplätze
-  **10min**
Zustiegsdauer
-  **Ja - Nein**
Anfänger
-  **Ja - Nein**
Regensicher

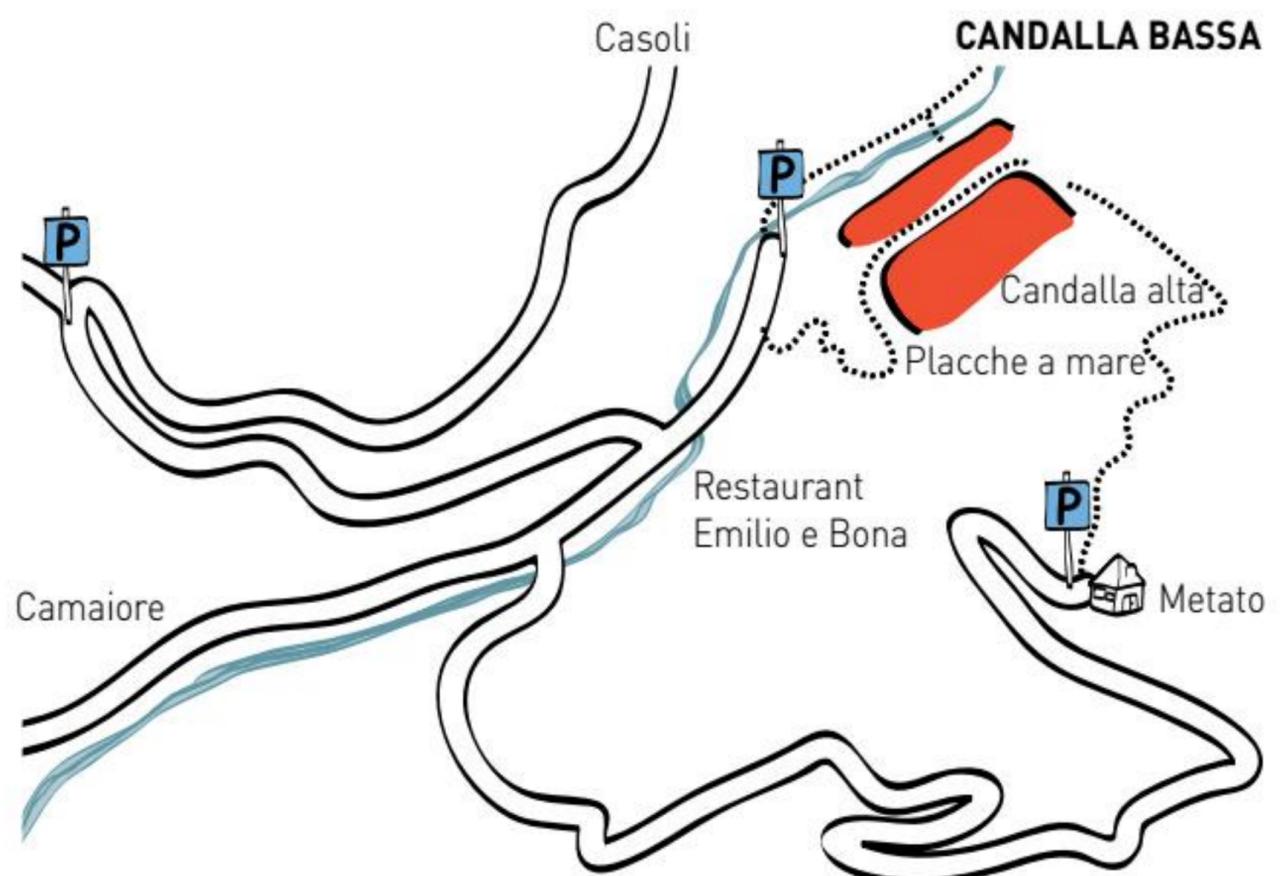


Einer der ältesten und größten Klettergärten des Camaiorese. In verschiedene Sektoren aufgeteilt gibt es fast 100 Routen, mit verschiedensten Kletterstilen und dem hier typischen Fels. Kurzer Zustieg, tolles Ambiente, ein Fluss in der Nähe und ein bequemer Wandfuß, man braucht eigentlich gar nicht zu erwähnen, dass dies einer der beliebtesten Klettergärten hier ist und schon immer war. Das alles hat jedoch seinen Preis, die ältesten und einfacheren Routen sind inzwischen ziemlich speckig, außerdem beeinflusst der nahe Fluss und die damit einhergehende Feuchtigkeit beträchtlich den Grip, so dass die Wahl des richtigen Moments für einen Durchstiegsversuch zum entscheidenden Faktor werden kann. Am besten klettert man hier im Frühjahr, Herbst und Sommer. Die Schwierigkeiten gehen von 5c bis 8c und jeder der Sektoren hat seinen eigenen Charakter.

ZUGANG

Autobahn A12, Ausfahrt Viareggio und in Richtung Camaiore. Am ersten Kreisverkehr die dritte Ausfahrt nehmen und am nächsten die erste. Für 4-5 km am Fluss entlang bis zum Ortszentrum von Camaiore. Hier den Hinweisen nach Vado, Lombrici, Casoli folgen. Bei dem Restaurant Emilio e Bona geradeaus und auf der Straße zur Mühle parken (Wichtig: Achtung auf Park- und Halteverbote, damit Bewohner und Lieferanten noch gut umdrehen können).

Ab der Mühle (Trinkwasserbrunnen) über die Brücke und auf dem Pfad durch das Tal. Nach 10 Min. kann man bereits die große Wand von Candalla auf der rechten Seite erkennen. Auf dem Pfad bergab zum Fluss, den Fluss überqueren und hinauf zu den verschiedenen Sektoren.

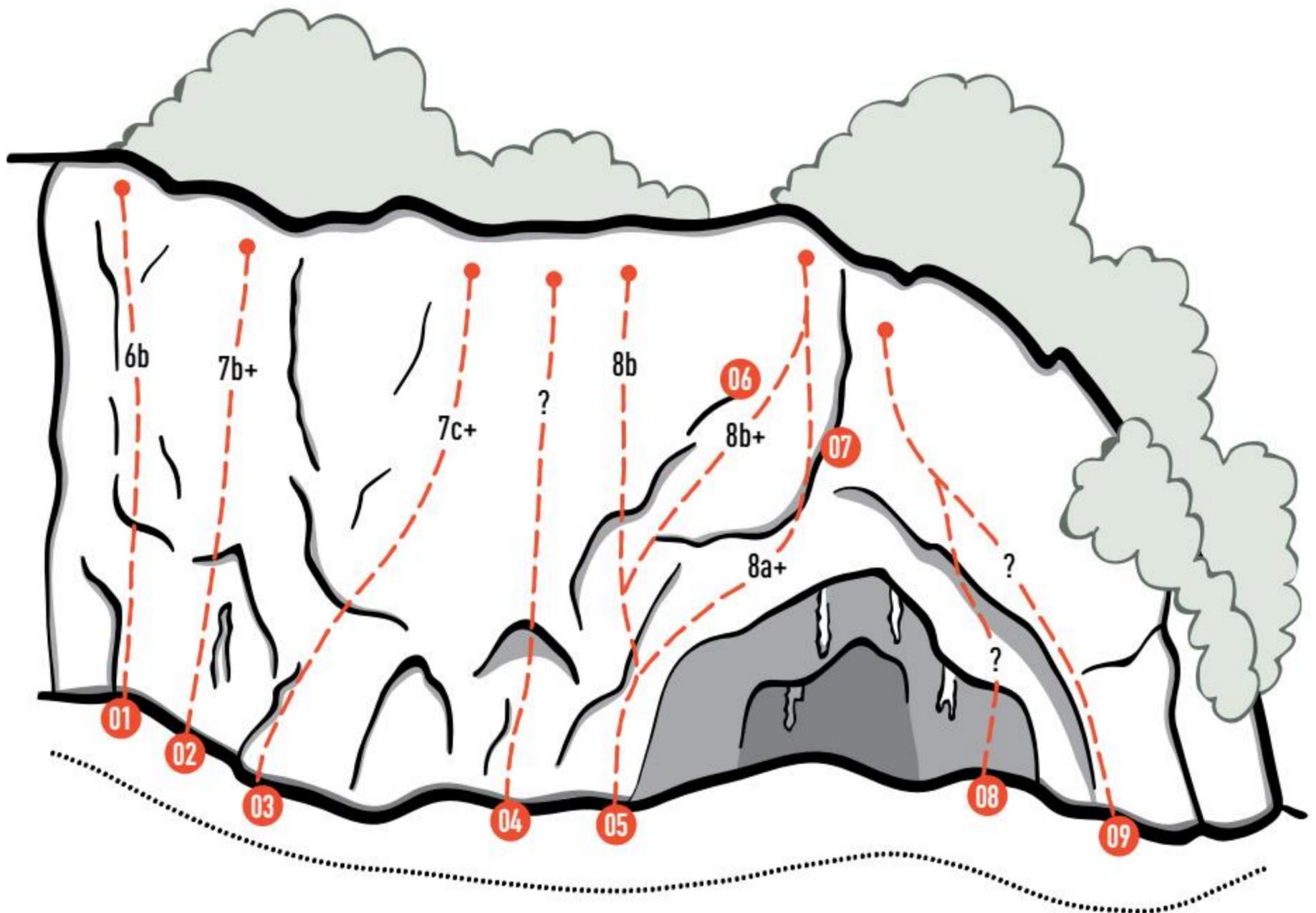




LINKER SEKTOR

Kurze Routen im Überhang, sehr athletisch mit der ein oder anderen Boulderpassage. Wir empfehlen „Estrema sinistra“ 8a+, technischer Boulder mit Traverse und „Il genio“ 8b, viel Kraft im starken Überhang.

1. VIA DI MARUCCIO	6b	15m	
2. IL BRUCO MISTERIOSO	7b+	15m	Platte für die Finger mit Boulderpassage
3. ESTREMA SINISTRA	7c+	15m	Platte mit harter Stelle in der Mitte
4. HOLD BOY	?	15m	
5. IL GENIO	8b	15m	Ausdauer und viel Kraft
6. IL GEMONE	8b+	15m	Ausdauer und Boulder am Ende
7. IL DEMONE	8a+	15m	Ausdauer und schwierige Stelle am Sinter
8. OHNE NAMEN	?	15m	
9. OHNE NAMEN	?	15m	





📷 CandallaBassa, Andrea Gelfi, *Alaigro Hombre* (© Georg Pollinger)



Penitenziario

Villette

CANDALLA BASSA

Sinistro

Cengia

Centrale

Destro

CANDALLA ALTA

Pancione
bianco

Bao

Placche a mare

UNTERER SEKTOR

1.	LA FOLAGA CANUTA	7c+	20m	Physischer Überhang und technische Platte
2.	NON È UNA VIA PER VECCHI	8a	25m	Physischer Überhang und technische Platte
3.	C'È CHI LE MOSCHE NON LE SENTE MA...	8a+	25m	Physischer Überhang und technische Platte
4.	44 GATTI	7b	20m	Schwieriger Einstieg, dann Ausdauer
5.	LA TENDA NEL BARRANCO	7b	20m	Technisch, schwierige Stelle am Ausstieg
6.	È BELLINA	6b+	20m	Ausdauer in Rissverschneidung
7.	COSE VARIE	6c	20m	Ausdauer und kraftraubende Stelle mit guten Griffen
8.	PELLENC	7b	15m	Schwer zu interpretierender Boulder
9.	DENTE DA LATTE	7a	20m	Technische Platte
10.	LECCATINE DI RESINA	?	25m	
11.	SIPARIO SULL'ESTATE	7c	25m	
12.	ANGELICA	7a+	30m	Ausdauer an Sintern und finale Platte
13.	OPERA PRIMA	7b+	35m	Ausdauer an Sintern
14.	IL TRATTORE	7c+	35m	Ausdauer an Sintern
15.	ED ERA BELLA	7b+	30m	Ausdauer an Sintern
		L2 7c+	20m	

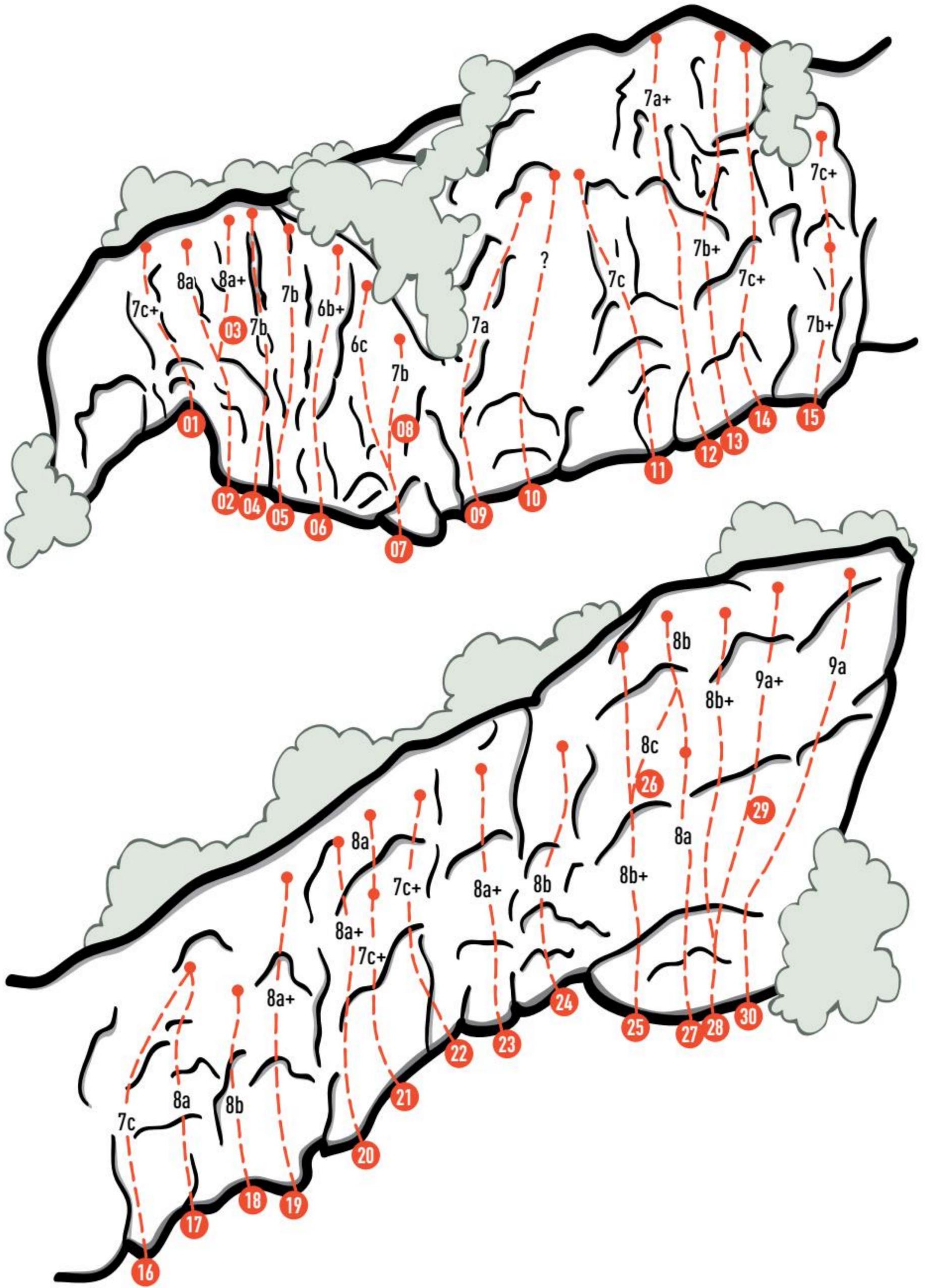
OBERER SEKTOR

16.	KILL GILL VOLUME I	7c	25m	Klemmriss, Ausdauer
17.	CIAO LEO	8a	25m	Überhängende Platte, Ausdauer
18.	PICCOLO PRINCIPE	8b	25m	Ausdauer im Überhang
19.	SEMPRE APPESO	8a+	30m	
20.	NON SI MUORE TUTTE LE MATTINE	8a+	30m	
21.	VIVERE LA CITTÀ	SL1 7c+	20m	
		SL2 8a	10m	
22.	MEGABYTE	7c+	30m	Ausdauer und zwei athletische Einzelstellen
23.	DEMENZA SENILE	8a+	30m	Kraftintensiv im Überhang, dann Platte
24.	LA QUIETE	8b	30m	Ausdauer an Sintern, Boulder am Ausstieg
25.	1270RE	8b+	35m	Kraft und Ausdauer
26.	BARDAMÙ	8c	35m	
27.	NO COMMENT	SL1 8a	20m	Technische Platte mit Einzelstelle
		SL2 8b	15m	Ausdauer
28.	OBI ONE KENOBI	8b+	35m	Überhängende Platte, dann Ausdauer und Technik
29.	NATURALMENTE	9a+	35m	Vielleicht die erste 9a in der Toskana
30.	LA TERZA ETÀ	9a	35m	

LA GROTTA

Der unermüdlicher Hausherr Luca Lucchesi ist dabei, einen neuen Sektor mit schwierigen Routen einzurichten. Darunter sind „SIGNORI SI NASCE“, „MONDO DISONESTO“, „DEBOLI DENTRO“, „CREDERE NEI SOGNI 8b+“, „L'IMPERIALE“ 8c, „P.E. LE MAITRE“, „BRICIOLE DI GLORIA 8b+“, „CHI LOTTA PUO' ANCHE PERDERE MA CHI NON LOTTA HA GIA' PERSO“, „SPRIZZETTINO 6c+“, „CRAC CRAC 6b“, VITA SPERICOLATA 7a“, „PER SEMPRE 7c“ und „L'ETA' DELL'INNOCENZA 7c+“.

SAN ROCCHINO



1. SFERA ESPERIENZIALE

6a+, 8m, R2, kraftlastiger Riss im starken Überhang von rechts nach links, dann Platte mit Leisten und Löchern. Friends 0,3 bis 2, Tricam, Nuts; Stand gemeinsam mit Muschio e sangue.

2. MUSCHIO E SANGUE

6a, 8m, R2. Stark überhängende Verschneidung, nach links aussteigen bei der Stufe/Griff, dann senkrechte Platte mit Löchern und Leisten leicht nach rechts zum Stand. Friends 0,3 bis 2, Tricam, Nuts.

3. GHISA DI QUALITÀ

5c, 10m, R2. Ungleichmäßiger Riss, der erst nach links und dann nach rechts führt. Friends 0,3 bis 2, Tricam, Nuts.

4. ISTINTO RIBELLE

5c, 10m circa, R2. Ungleichmäßiger Riss, der erst nach links und dann nach rechts führt. Friends Micro bis 2, Tricam, Nuts.

5. SOTTO LO STESSO CIELO

6a, 10m, R2. Sloper und horizontale Risse, dann senkrechter Mikroriss, am Ende ein paar Meter hoch und nach rechts queren bis man auf die Istino Ribelle stößt, Stand gemeinsam. Friends Micro bis 2, Ballnut, Tricam, Nuts.

6. LACRIME DI BOSCO

6a, 10m, R2. Leicht überhängender Fels, dann der Platte folgen, gerade und auf der Terrasse unter dem Stand aufrichten. Friends 0,5 bis 3, Micronuts, mittlere Tricam.

7. RIFIUTA DI SMETTERE

5c, 8m, R2. Leicht überhängende Verschneidung, Risse nur am Anfang, dann Löcher, Leisten und Runout am Ende. Friends Micro bis 0,75, Tricam Gr. 3 für die Schlüsselstelle.

8. MAGICO VENTO

5b, 10m, R1. Rissverschneidung. 1 Satz Friends 0,4 bis 4, mittlere/große Nuts.

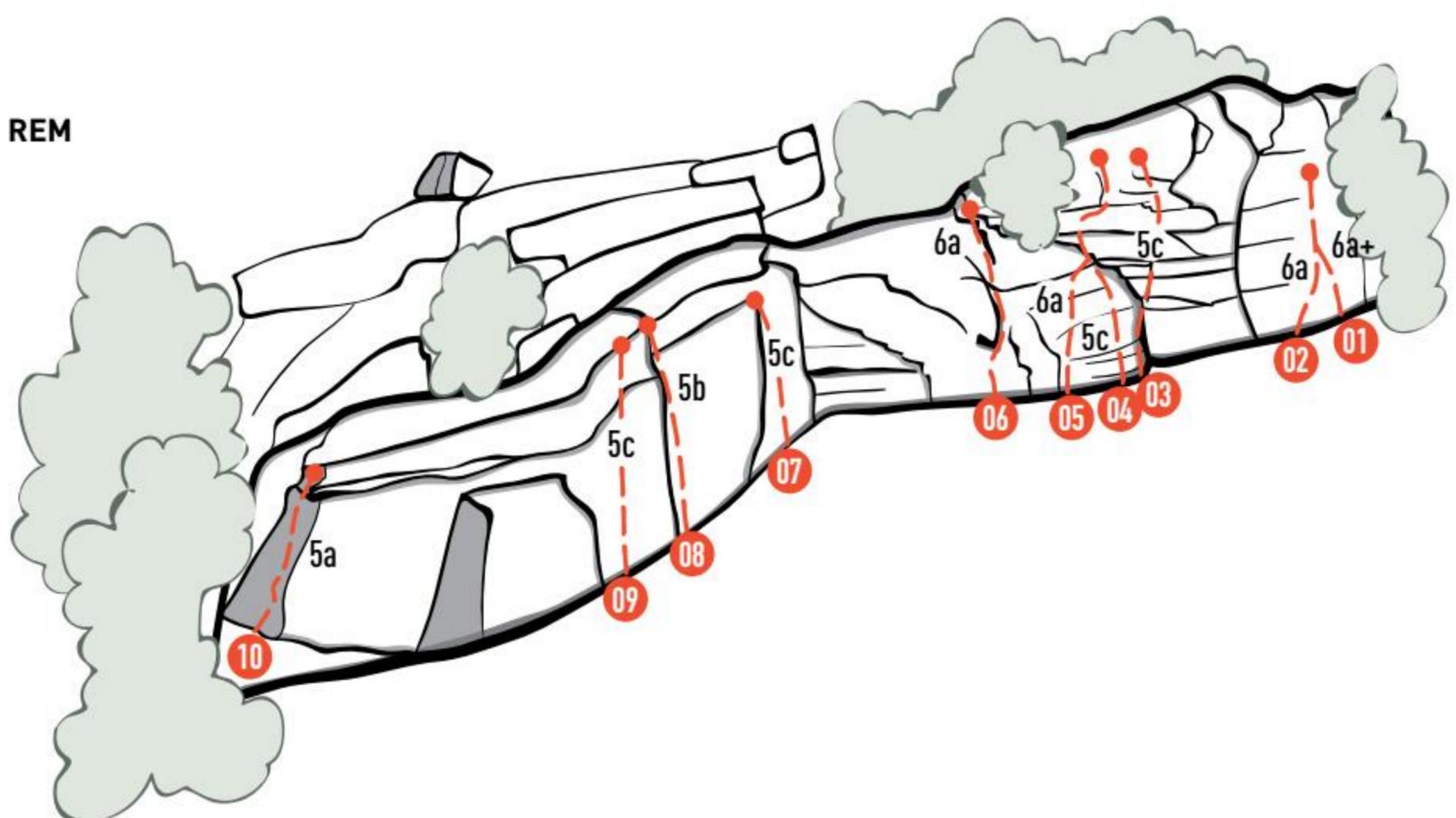
9. UCCIDE SÉ STESSO

5c, 10m, R2. Leicht geneigte Platte mit Riss, der sich manchmal fast schließt; sicher wo möglich, dann Runout auf der senkrechten Platte bis zum Stand. Friends Micro bis 0,75, 1 Satz Micronuts, Ballnuts, Tricam Gr. 2

10. INCASTRANDO-SI

5a, 8m. Kaum absicherbarer Kamin mit eingeklemmtem Block am Ende. Friends 0,3 bis 1, Nuts.

REM





17. SPIGOLO BONATTI*Eraldo Meraldi, 09/2012***Länge:** 240m (7SL)**Schwierigkeit:** 6a (5b obl.)/S2/I**Material:** Zwei 60 m Seile, oder ein 70 m Vollseil, 15 Expressschlingen, Helm und ein paar Reepschnüre.**Zustieg:** Am Wandfuß mit den kurzen Routen weiter bergab über Wegspuren mit Steinmännchen und in Richtung der gut erkennbaren Kante queren, Einstieg an der Kante. Die Route verläuft über die linke Kante der Wand mit südöstlicher Ausrichtung. Die Schwierigkeiten konzentrieren sich in den ersten zwei SL, es lohnt sich aber auf jeden Fall die Route ganz zu klettern, schon allein wegen dem wirklich traumhaften Ambiente.**Abstieg:** Zu Fuß auf dem Pfad zurück zum Klettergarten oder zum Auto.**18. ARGENTO ARGENTARIO***Eraldo Meraldi, Adrio Giusti, Benefico Tacconi, 06/2013***Länge:** 110m (3SL)**Schwierigkeit:** 6a (5c obl.)/S1/I**Material:** Zwei 50 m Seile, oder ein 80 m Vollseil, 15 Expressschlingen, Helm und ein paar Reepschnüre.**Zustieg:** Zum Wandfuß der kurzen Routen, dann weiter bergab über Wegspuren mit Steinmännchen bis zu einem größeren Steinmännchen. Hier über das steile Geröllfeld bergauf bis zum Wandfuß der Platte mit dem Einstieg der Route. 30 Min. vom Auto. Der vom Wetter stark strukturierte Fels wird euch unvergessliche Klettermomente bescheren. Es lohnt sich auf jeden Fall der Pfeiler der 3. SL.**Abstieg:** Die letzten zwei SL der Route Spigolo Bonatti klettern und man steigt nahe des Steinturms aus der Route. Dann zu Fuße auf dem Pfad, der zum Klettergarten führt.**19. MARIA...MARE***Adrio Giusti, Benefico Tacconi, Eraldo Meraldi, 04/06/2013***Länge:** 55m (2SL)**Schwierigkeit:** 5c/S1/I**Material:** Zwei 60 m Seile, oder ein 70 m Vollseil, 15 Expressschlingen, Helm und ein paar Reepschnüre. Zwei schöne SL über strukturierte Platten. Nach den ersten zwei SL von Argento Argentario weiter nach rechts. Ausstieg über die letzten SL von Spigolo Bonatti.







VERSANTE SUD

BERGBÜCHER und FÜHRER
Klettern | Alpinismus | Mountainbiken



www.versantesud.it
www.up-climbing.com
www.climbingradio.it